

Ressort: Politik

FDP: Jäger und Schäfer müssen sich gegen Wölfe verteidigen dürfen

Berlin, 23.01.2019, 07:10 Uhr

GDN - Die FDP fordert Straffreiheit für Jäger und Schäfer, die sich oder ihre Tiere gegen Wölfe verteidigen. "Es ist dringend an der Zeit, Klarheit bei den gesetzlichen Regelungen herzustellen", sagte der jagdpolitische Sprecher der FDP, Karlheinz Busen, der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Er reagierte damit auf den Abschuss eines Wolfes durch einen Jäger in Brandenburg. Das Tier soll zuvor Jagdhunde bei einer Treibjagd angegriffen haben. Die Polizei ermittelt. "Bei Notwehr ist es die richtige Entscheidung gewesen", so Busen. Ein Gutachten der Wissenschaftlichen Dienste im Bundestag kommt laut NOZ indes zu dem Ergebnis, dass die Rechtslage derzeit unklar ist. Im Gutachten heißt es: Grundsätzlich sei zwar denkbar, dass die Tötung eines Wolfes als Verteidigungsnotstand gewertet wird und der Schütze straffrei ausgeht. Ob ein Notstand vorgelegen habe, sei aber letztlich im jeweiligen Einzelfall zu entscheiden. Busen forderte, jeder Weidetierhalter müsse seine Schafe "ohne Wenn und Aber" verteidigen dürfen, wenn sie von einem Wolf angegriffen werden. Es sei Schäfern und Jägern nicht zuzumuten, dass sie tatenlos Angriffen zuschauen müssten. Der Wolf gilt als strenggeschützte Art. Wer ihn vorsätzlich verletzt oder tötet muss nach Bundesnaturschutzgesetz mit einer Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren oder einer Geldstrafe rechnen. Die Zahl der Wölfe hat in Deutschland in den vergangenen Jahren zugenommen. Immer wieder kommt es zu Angriffen auf Nutztiere.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-118884/fdp-jaeger-und-schaefer-muessen-sich-gegen-woelfe-verteidigen-duerfen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619